

Zusammenstoß mit mehreren verletzten Personen

Arbesbach: Am 30.05.2007 wurden die Feuerwehren Arbesbach und Griesbach durch Florian NÖ um 13:01 Uhr zu einem Verkehrsunfall auf der B119 zwischen Kamp und Griesbach mit mehreren verletzten Personen alarmiert.

Sofort nach der Alarmierung rückte KDO, LFA-B und TLFA 4000 Arbesbach zum Einsatzort aus, kurz darauf traf auch die Feuerwehr Griesbach ein.

An der Unfallstelle zeigte sich folgendes Bild: Ein PKW kam aus unbekannter Ursache in einer Rechtskurve auf die Gegenfahrbahn und rammte ein entgegenkommendes Fahrzeug in dem sich zwei Erwachsene und zwei Kleinkinder befanden.



Die beteiligten Personen konnten sich teilweise selbst und mit Hilfe der Anrainer aus den Autowracks befreien. Der inzwischen eingetroffene Notarzt und ÖAMTC-Hubschrauber Christopherus versorgten die fünf Personen, welche unbestimmten Grades verletzt wurden.

Die Aufgaben der Feuerwehren Arbesbach und Griesbach bestanden anschließend darin, die Fahrzeuge zu bergen und die Bundesstraße von Öl- und Kühlwasserrückständen mittels Ölbindemittel zu reinigen. Während der gesamten Aufräumarbeiten wurde die B119 von der Polizei und Feuerwehr für den Verkehr gesperrt. Um 14:45 Uhr konnten die eingesetzten Feuerwehren ihren Einsatz beenden.



Für die reibungslose Zusammenarbeit, sowie den funktionierenden Ablauf mit Polizei, Rettung, Straßenmeisterei, den Anrainern und der Feuerwehr Griesbach möchte sich die Feuerwehr Arbesbach herzlich bedanken.

Text u. Fotos: Johannes Buxbaum

[Bericht und noch mehr Fotos auf der HP der FF Pehendorf](#)

Bericht der Sicherheitsdirektion NÖ:

LB 119, Bez. Zwettl: Am 30. Mai 2007, gegen 13.00 Uhr fuhr ein 18-jähriger Tischlerlehrling mit seinem PKW auf der LB 119, aus Richtung Gr. Gerungs kommend in Richtung Arbesbach. Zur gleichen Zeit fuhr eine 25-jährige Wienerin mit ihrem PKW, in dem noch ihre beiden Kleinkinder 4 ½ Monate und 4 Jahre alt sowie ihre Schwester, angegurtet bzw in Kindersitzen gesichert waren, in Richtung Gr. Gerungs. Bei der Kampbrücke kam der Tischlerlehrling, vermutlich durch überhöhte Geschwindigkeit und nasser Fahrbahn, in der dortigen Rechtskurve auf die linke Fahrbahnseite und prallte mit der linken Frontseite gegen das von der Wienerin gelenkte Fahrzeug (ebenfalls linke Front und Fahrerseite).

Der Tischlerlehrling, die Wienerin und ihre Schwester wurden unbestimmten Grades verletzt und mit Rettungen in das Krankenhaus eingeliefert. Weiters wurden auch die Kinder zur

Untersuchung mitgenommen – Verletzungen wurden nicht festgestellt. Der verständigte Notarzthubschrauber hob ohne verletzte Personen wieder ab.

Beide stark beschädigten Fahrzeuge wurden durch die Feuerwehr geborgen.

Wegen die Bergung, Reinigung und Unfallaufnahme war die LB 119 von 13.00 bis 14.30 Uhr für den Verkehr gesperrt. Örtliche Umleitung bestand.

Quelle: www.polizei.gv.at (Sicherheitsdirektion NÖ)



Diese Seite wurde zum letzten Mal bearbeitet am: Freitag, 01. Juni 2007
Copyright: Bezirksfeuerwehrkommando Zwettl - Alle Rechte vorbehalten!